

# Tierisches Wunder

## Kater Grisu kommt nach vier Jahren wieder nach Hause

**FÖHRSTE / WALLENSEN** ■ Die Fälle werden für Ina Baars nicht weniger. Zahlreiche Katzen hat sie durch Veröffentlichung auf der Homepage des Tierschutzvereins Alfeld ([www.tierschutzverein-alfeld.de](http://www.tierschutzverein-alfeld.de)) wieder zu ihren Besitzern zurückgeführt. Doch so einen Fall hatte sie noch nie. Der Kater Grisu war seiner Familie in Föhrste schon 2012 entlaufen, und die Familie hatte die Hoffnung auf ein Wiedersehen schon fast aufgegeben. Doch ein Anruf vom Campingplatz am Humboldtsee Wallensen brachte kürzlich nach fast vier Jahren Licht ins Dunkel dieser Vermisstenanzeige.

Christa Schulz ruft ab und an Ina Baars an, wenn wieder Katzen dort herumstreunern. Doch dieses Mal sorgte der Anruf für ein überraschendes Ergebnis. Baars suchte in ihren Unterlagen nach entsprechenden Katzen und fand mit Grisu aus Föhrste einen lange vermiss-



Kater Grisu ist am Humboldtsee bei Wallensen nach fast vier Jahren wieder aufgetaucht. ■ Foto: Göke

ten Kater. Die Fellzeichnung auf den Fotos stimmten überein, und so rief Baars die Familie in Föhrste an, die sich gleich auf den Weg zum Campingplatz machten. Die Freude war schließlich groß und der Kater kurz danach wieder in seinem Zuhause, wo er sich wie früher gewohnt zu dem Sohn der Familie ins Bett legte.

Solche Fälle, wenn auch nicht mit so einer langen Wartezeit, erlebt Baars immer wieder. Daher bittet Baars auch Katzenbesitzer immer wieder darum, Katzen mit einem Chip zu versehen und auch registrieren zu lassen: „Erst vor kurzem haben wir zum Beispiel Emmi wiedergefunden, die vorher von Alfeld ausge-

büchst war und in Einbeck wieder auftauchte.“ Die ganze Suche erfolgt durch den Tierschutzverein - alles im Ehrenamt, was vielen Tierbesitzern nicht klar ist. „Man bekommt schon manchmal einen Vorwurf, wenn man nicht gleich erreichbar ist“, so Baars. Die Zahl der entlaufenen Katzen nimmt nicht ab. Einige streunende Katzen oder auch kleine Hunde können nicht gleich einem Besitzer zugeordnet werden, weshalb der Verein für das nächste Jahr dringend noch neue Pflegestellen in Alfeld und Umgebung sucht. Der Verein kommt dann nach Wunsch auch für die laufenden Kosten auf, die durch das Tier verursacht werden. Interessierte Menschen können sich für Katzen bei Ina Baars in Lübbrechtsen unter 05185/9574061 oder für Hunde bei Wolf-Helge Hinzmann in Alfeld unter 0151/22097032 melden. ■ gök